

# Peter Lussy gewinnt das 40. Bärzelschiessen

James Kramer, Schinznach-Dorf

---

**Der Innerschweizer Peter Lussy, welcher für die Pistolenschützen am Rigi an den Start ging, dominierte den weit herum bekannten Traditionsanlass im Aargauischen Seetal. Mit den Punktzahlen 94 und 99 war ihm der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Werner Leuppi aus Dietikon belegte mit einem Total von 191 Punkten den Ehrenplatz. Den dritten Podestplatz sicherte sich Polizeischütze Daniel Dennler, (93 und 97) welcher das gelungene Debüt des PSV CL Aarau bestätigte. Die Ehre der Regionalschützen rettete einmal mehr der Rupperswiler Beni Berner, welcher auf 25 Meter einen glatten 100er schoss ! Beste Schützin wird Ruth Planzer (PS Altdorf Erstfeld) mit einem Total von guten 187 Punkten. Insgesamt nahmen 94 Schützen und 12 Schützinnen aus 25 Vereinen teil - nun zum 40. mal.**

## **Einer führt hier das Zepter: Hansueli Thut**

Die erzielten Resultate sind wohl wichtig, sie stehen aber an diesem winterlich verschneiten Januartag nicht an erster Stelle. Klar ist, dass keiner schlecht abschneiden möchte und sich bei den beiden Disziplinen 50 und 25 Meter alle Mühe gibt. Aber am Bärzelschiessen kann man einen verflungenen 7er oder gar 6er eher verschmerzen. Heute werden die Prioritäten etwas anders gesetzt - tiefe Kameradschaft, ehrliche Schützen-Tradition und Geselligkeit stehen im Vordergrund.

Das PCF Clubhaus berstet fast. Schützen und Schützinnen marschieren rein und raus. Brillenträger welche den Raum betreten sind null komma plötzlich "blind". Es dampft. Die Gläser sind beschlagen. Eine wohlige Wärme macht sich breit. Bereits um 1100 wird tüchtig aufgefahren - das traditionelle Bärzeli-Menü - Balchen à discretion. Heute habe ich drei Berufsköche (Jakob Baumli, Martin Mc Carthy und Marco Keller) am Herd, verkündet Hansueli Thut stolz. Er ist der Mann der hier das Sagen, vor- während und nach dem Schiessen. Er gilt bei den Schützen als patriotisches Urgestein - er ist eine Gallionsfigur der besten Güte, ein Präsident von altem Schrot und Korn, welcher den PC Fahrwangen, seit Jahren mit starker Hand führt. Bekannt wurde Hansueli auch als schneidiger SSV Zentralfähnrich. Dieses Amt gab er 2015 ab. Im Mittelpunkt steht seine brisante "Neujahrsansprache". Man freut sich jetzt schon auf die markigen Worte. Sein Referat, welches immer wieder Beifall auf offener Szene erhält, hätte auch auf dem Rütli oder gar an der Zürcher Albisgütli-Tagung gepasst. Bärzelschiessen bedeutet Stätte der Begegnung - ein Tag für Patrioten, Eidgenossen und Gleichgesinnte. Im Schützenhaus des PC Fahrwangen ist man entré nous !

## **50 Meter: 17 Schützen über 90 Punkte**

Walter Sandmeier, der ehemalige Bezirksamtmann von Lenzburg, ist ein begeisterter Schütze. Trotz seiner 82 Jahre steht er hier jedes Jahr tapfer an der Front - im 50 Meter Stand des PC Fahrwangen. Assistent wird er von Guido Zanolli, Jahrgang 1943 ebenfalls ein verdientes und treues Mitglied des Seetaler Traditionsvereins. Das Programm ist bubieinfach - 10 Schuss (5 Einzelne und 5 in Serie) - fertig. Warner und Schreiber gibt es nicht - die Trefferanzeige ist automatisch.

Handgelder nützen hier wenig scherzt Walti - die Maschine entscheidet ob es einen 10er oder 9er gibt. Inzwischen hat starker Schneefall eingesetzt - es ist bitter kalt, das ist Bärzelischiessen live. Als weiterer Helfer ist hier Hansruedi Merz im Einsatz. Auch er ist Mitglied des PC Fahrwangen. Bekannt geworden ist Hansruedi aber als zielsicherer Matcheur im Kreis der renommierten Schützengesellschaft Aarau, welche in der Regionalen Schiessanlage Lostorf in Buchs beheimatet ist. Auch als Polizeischütze der Kantonspolizei Aargau machte sich Hansruedi einen Namen, er welcher immer - auch mit der Dienst- oder Ordonnanzwaffe - den sportlichen, einhändigen Anschlag bevorzugte und sich damit manchen Sieg holte.

### **Gern gesehene B Scheibe: Fahrwanger Bärzeli macht's möglich !**

Dominiert wurde der - auf die gute alte B 10er Scheibe ausgetragene "Züpf-Stich" von Werner Leuppi Dietikon, gefolgt von den Zentralschweizer Peter Lussy (PS am Rigi) und Ruth Planzer (PS Altdorf-Erstfeld). Dieses Trio ging punktgleich - mit 94 - in die nächste Runde. Gute Ausgangslagen schufen sich mit 93 Punkte auch Peter Planzer (PS Altdorf-Erstfeld) der Möriker Präzisionskanonier Peter Rey, die Lenzburgerin Denis Glarner, welche am Eidgenössischen 2015 im Wallis mit einem phänomenalen 100er Kunstschuss in der Presse Furore machte, sowie Daniel Dennler, welcher im Herbst 2016 mit der PS Suhr die Sektions-Silbermedaille in Thun holte und hier für den Polizeischützenverein (PSV CL Aarau) startete. Letzterer schoss eine sackstarke 50 Meter -Einzelschusspasse mit 5 x 10. Leider glückte die anschliessende Serie mit nur 43 Punkten nicht mehr wunschgemäss, sodass das Rennen wieder für alle offen war. Die "Gegner" atmeten auf.

### **25 Meter: 4 Neunundneunziger und 1 Hunderter**

Dass die Resultate im 25 Meter-Stand um rund 5-10 Punkte besser sind ist bekannt. Wer aber am Fahrwanger Bärzelischiessen gewinnen will muss ein solides 50 Meter Resultat von über 90 Punkte bringen und dann mit einem oder zwei Verlustpunkten auf der Kurzdistanz ausschiessen. Peter Lussy und Werner Leuppi, beides bekannte Spitzenschützen, marschierten punktgleich in den 25 Meter Stand. Das Duell lautete nach 10 Schuss auf die ISSF Scheibe, 99:97 für den Rigischützen. Die Entscheidung war gefallen. Peter Lussy konnte sich - einmal mehr - als Meisterschütze feiern lassen !

Die Aargauer hielten sich in dieser Disziplin tapfer, stellten mit dem Rupperswiler Beni Berner den Tagessieger. Er war der einzige der 106 Teilnehmer, welcher bei diesem Programm keinen Punkt abgab und sich einen wunderschönen Hunderter ins Standblatt malen liess. Im 99er Club finden wir, neben dem Gesamtsieger Lussy auch den Schwyzer UOV Schützen Andreas Weber, den Endinger Daniel Schmid, sowie den VAG-Polizeiausbilder und amtierenden Vize-Polizeischweizermeister 2016 Andreas Hunziker vom PSV CL Aarau. Der jüngste Schütze stammte aus Zürich, Dalis Marianovic mit dem Jahrgang 1999. Hans Hodel, der legendäre Aarauer, wird in einem guten Jahr 90 Jahre alt. 80 Prozent der Teilnehmer benützen Sportwaffen, schiessen die Patrone 22 Ir. Trotzdem gelingt es den Grosskaliberschützen immer wieder ganz vorne mitzumachen - so auch am Bärzelischiessen 2017.

### **Maximum wurde noch nie erreicht:**

Zwei Hunderter konnte in der 40-jährigen Geschichte noch kein Schütze erreichen. Nahe dran war schon Patrick Hunn, PC Wohlen im Jahre 2013 mit 196 Punkten. Er gilt als Rekordhalter. Der Wohler Schütze schoss damals 96 Punkte auf 50m und beendete den Wettkampf mit - für ihn - obligaten 100 Punkte im 25 Meter-Stich. Als den prominentesten Schützen bis anhin - bezeichnet Thut den Olympiasieger 2000 von Sydney, den Bulgaren Tanyu Kiriakov. Der Goldmedaillensieger mit der Freipistole gab dem PC Fahrwangen im Jahre 2001 die Ehre.

### **Fast 50 Funktionäre im Einsatz**

Heute wird dreimal aufgetischt, erklärt Präsident Hansueli Thut stolz. Nach den Schützen haben wir zwei weitere Gästegruppen, unsere Verwandten, Freunde, Bewohner der Aescherstrasse und dann, so gegen 2000 Uhr auch eine Schar Prominenz aus dem Dorf, sowie die Eltern unserer Jungschützen. Hinter den Kulissen geht es wie in einer Grossküche zu und her. 95 Kg Balchen - so werden die um diese Jahreszeit im Hallwilersee und Sempachersee gefangenen Felchen genannt - verarbeitet die Küchenbrigade um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Beim Bärzelischiessen 2017 wurden insgesamt 281 Personen verpflegt. Für den Grossteil der heutigen Teilnehmer steht der feine Fischschmaus im Vordergrund - ist zehnmal wichtiger als die Punkte auf dem Standblatt. Ein halbe Hundertschaft (netto waren es 46) an freiwilligen Funktionären, Helfern und Bediensteten hält hier den Betrieb am Laufen - am Fahrwanger Bärzelischiessen. Hansueli Thut ist mächtig stolz auf seine Mannschaft.

### **Sagt was Sache ist: Die nationale Neujahrsrede von Hansueli Thut**

Einer der Höhepunkte des Bärzelischiessens bildet die brisant formulierte Ansprache von Hansueli Thut, welcher kein Blatt vor den Mund nimmt und die Dinge klar beim Namen nennt - seien es elende Schmarotzer welcher unsere Sozialsysteme aushöhlen und plündern, kriminelle Flüchtlinge, welche nicht ausgeschafft werden können oder die Europäische Union welche uns Schützen, Sammler und gesetzestreue Eidgenossen entwaffnen und schachmatt stellen will. Er warnt vor den Vögten in Brüssel und ihren Verbündeten in Bern. Hansueli Thut ist in seinem Element. Er mahnt aber auch vor der zunehmenden Überfremdung und der drohenden Islamisierung der Schweiz und schildert wie christliche Werte auf der Strecke bleiben und "bachab" gehen. Der PCF-Vorsitzende zeichnet ein düsteres Bild und ruft zum legalen Widerstand auf. Lassen wir die Schweiz nicht kaputtgehen. Kämpfen wir für unsere Heimat. Mit einzelnen klaren Beispielen bringt er das Thema auf den Punkt und erntet dabei den Applaus der vereinigten Schützenschar. Klar ist, dass der PCF Boss hier ein Heimspiel hat. Hier - in diesem Schützenhaus sage ich was ich will - hier ist Rütli - betont Thut mehrmals. Keiner behauptet das Gegenteil.

### **Fahrwangen Bärzelischiessen: In aller Regel ausgebucht !**

Diese Veranstaltung, welche traditionsgemäss nach der Jahreswende stattfindet, hat eine lange Tradition. Richtig begonnen hat man im Jahr 1977, seit 1991 heisst der Regisseur Hansueli Thut. Der Anlass ist ein sogenanntes "Einladungsschiessen". Berücksichtigt werden gegen 25 Vereine, meistens sind es verdiente Stammgäste aus dem Aargau, aber auch aus den Kantonen Zürich, Bern oder der Zentralschweiz, erklärt Hansueli Thut. Pro Club können wir 4 oder 6 Schützen starten lassen. Wir dürfen keine Werbung machen, das ist unser "Luxusproblem" bestätigt auch Beat Elmer, ansonsten werden wir überschwemmt. Die Platzzahl der Schützenstube bestimmt das Volumen welches wir verkraften können. Mit 115 rechnen wir immer. Der Rekord, so erinnert sich der PCF Chef liegt bei 128. Grundsätzlich ist das ein gutes Omen, wenn man bedenkt wie jeder Schützen-Verein, welcher Wettkämpfe durchführt, mit dem "Schwund" der Teilnehmer kämpft. Nach wie vor rennen uns die Schützen an diesem Januar Schiessen die Türe ein - so soll es bleiben !

### **Bei allen beliebt: Das grosse Elmer Spiel - seit 1997 !**

Wer hat gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst ? Bitte absitzen ! So beginnt ein Quiz von Spassmacher Beat Elmer - ein Spiel der besonderen Art. Kunterbunt, witzig und heiter sind die Fragen, welche Beat in die Runde wirft. Wer falsch liegt muss (oder darf) absitzen und ist somit aus dem Rennen. Je nach Frage, wie zum Beispiel wer hat heute geschossen oder wer hat eine Muslima als Schwiegermutter, sitzen mehr oder weniger Quizteilnehmer ab. Die Reihen lichten sich allmählich und schliesslich nach der Frage: Wer war noch nie auf den Malediven

stehen in der vollen Schützenstube noch zwei. Beide sind somit Anwärter auf den Hauptpreis. Marius Birrer (der ehemalige Chef des Gruppenmeisterschaftsfinal der legendären St. Galler Weiherweid) beantwortet die Stichfrage: "Wer ist Ministerpräsident von Ungarn ?" - blitzschnell und richtig: Orban reicht als Antwort. Die Frage nach seinem Gewicht und der Schuhnummer sind als Scherzeinlage von Elmer gedacht. Die Menge lacht sich tot. Aus dreien Couvert wählt der Sieger aus - und gewinnt - eine grosse Portion Fisch. Das Couvert mit dem Geldbetrag geht zurück in den "Jackpot" - die (doppelte) Gewinnchance kommt in einem Jahr wieder - am Samstag, 06.01.2018, wenn das 41. Bärzelischiessen auf dem Kalender steht.

Auszug aus der Rangliste:

### **Kombination**

1.	Peter Lussy	PS am Rigi	94	99	193
2.	Werner Leuppi	PS Dietikon	94	97	191
3.	Daniel Dennler	PSV CL Aarau	93	97	190
4.	Rolf Küng	PC Fahrwangen	92	97	189
5.	Americo Gaspar	PS UOV Schwyz	92	97	189
6.	Dieter Grossen	PC Klingnau	92	96	188
7.	Tom Rohner	PSV CL Aarau	91	97	188
8.	Andreas Hunziker	PSV CL Aarau	89	99	188

### **50 Meter**

1.	Werner Leuppi	PS Dietikon	94
2.	Peter Lussy	PS am Rigi	94
3.	Ruth Planzer	PS Altdorf-Erstfeld	94
4.	Peter Planzer	PS Altdorf-Erstfeld	93
5.	Peter Rey	PC Möriken-Wildegg	93
6.	Denis Glarner	SG Lenzburg	93
7.	Daniel Dennler	PSV CL Aarau	93

### **25 Meter**

1.	Bernhard Berner	PC Rapperswil	100
2.	Peter Lussy	PS am Rigi	99
3.	Adrian Weber	PS UOV Schwyz	99
4.	Daniel Schmid	PC Homrig Endingen	99
5.	Andreas Hunziker	PSV CL Aarau	99
6.	Thomas Glarner	SG Lenzburg	99

Total klassiert: 106 Schützen/Schützinnen

Vollständige Ranglisten auf: [www.pcfahrwangen.ch](http://www.pcfahrwangen.ch)